



Foto: Pixabay.com

Frohes Osterfest und schöne Ferien

wünschen Bürgermeister Ing. Gerhard Gebeshuber und die Mitarbeiter der Gemeinde Nußbach

In dieser Ausgabe:

Der Bürgermeister informiert	Seite 2	Rauschbrandschutzimpfung	Seite 7
Nominierung Vorsorgepreis	Seite 3	"Hui statt Pfui"	Seite 8
Blutspendeaktion	Seite 3	Rückhaltebecken Krems-Au	Seite 9
NMS Wartberg	Seite 4	Kundmachung	Seite 9
Faustball Frauen-Vizemeister	Seite 5	Spatenstichfeier	Seite 10
Infos an Hundebesitzer	Seite 6	Das ist los!	Seite 12

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Nußbacherinnen, liebe Nußbacher!

Der Frühling hat begonnen, in einigen Tagen feiern wir Ostern. Diese positive Stimmung möchte ich auch in meinem Bericht mit einigen guten Nachrichten übermitteln. Trotz der finanziellen Anspannungen im Gemeindehaushalt darf ich mit Freude bekannt geben, dass das Jahr 2017 durch einige Maßnahmen positiv abgeschlossen werden konnte.

Bevölkerungszahl in Nußbach ist konstant! In letzter Zeit wurde häufig auf eine vermeintliche Abwanderung angesprochen. Meldungen in Zeitungen erweckten den Anschein, dass Nußbach Einwohner verliert. Natürlich kommt es zu Wegzügen, allerdings wird Nußbach gerade von jungen Familien als attraktiver Wohnort wahrgenommen, sodass die Anzahl der Geburten jene der Todesfälle deutlich übersteigt. In Summe ist Nußbach daher von 2001 (2.244 EW) bis 2017 (2.263 EW) somit leicht gewachsen und entwickelt sich damit besser als der Bezirksdurchschnitt.

In Nußbach entstehen neue **Wohnmöglichkeiten** in Windhag, nähere Infos dazu auf Seite 10. Auch die Bautätigkeiten am Rückhaltebecken werden vorangetrieben, dazu finden Sie einen Kurzbericht auf Seite 9.

Hervorheben möchte ich diesmal unsere "neue" **Volksschule**, die von einer Delegation aus Asperhofen besichtigt wurde. Einmal mehr durften wir eine externe Bestätigung für diese großartige Umsetzung entgegennehmen.



Foto: Gemeinde Nußbach
Schüleröffnungsfeier 2016

Der Kostenbeitrag für die **Nachmittagsbetreuung** im Kindergarten wurde viel diskutiert. Wir stellen keine Rückgänge fest. Das zeigt, dass das gute Angebot von den Eltern benötigt und geschätzt wird.

Einmal mehr darf ich auf die hervorragenden Leistungen unserer **Sportlerinnen und Sportler** verweisen. Einen Bericht zu den Vizemeisterinnen im Faustball finden Sie auf der Seite 5. Besonders erwähnen möchte ich Birgit Platzer, die sich für die Olympischen Winterspiele qualifiziert hatte. Leider blieb es beim Grundsatz "Dabeisein ist Alles", dennoch steht dahinter ein großes Engagement und ich darf Birgit zu ihren großartigen Leistungen gratulieren.

Die **Feuerwehrjugendmitglieder** des gesamten Bezirkes verwandelten Nußbach am Samstag, den 3. März, in das Epizentrum des Feuerwehrwissens. Beim so-



Foto: Feuerwehr Nußbach
Motivierte Feuerwehrjugend in Nußbach



Foto: Gemeinde Nußbach

nannten Wissenstest stellten 173 Feuerwehrjugendliche ihr Können unter Beweis und schlossen erfolgreich ab. Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen und danke an die Feuerwehr Nußbach für die Organisation und Ausrichtung!

Bei der Generalversammlung der **Union** wurde der Wahlvorschlag für den Vorstand mit 100 % bestätigt. Hierzu darf ich vor allem der Obfrau Romana Edlinger gratulieren und für den Einsatz danken. Auch die **Antennengemeinschaft** hielt ihre Generalversammlung ab, somit darf ich Karl Weyermayr zur Wiederwahl als Obmann der 117 Mitglieder gratulieren.

Einladen möchte ich alle zur Aktion **"Hui statt Pfui"** - Informationen dazu auf Seite 8.

Ebenso darf ich zum **Pfarrflohmarkt** am 14. April (8 bis 17 Uhr) und am 15. April (8 bis 13 Uhr) einladen.

Frohe Osterfeiertage

Ihr Bürgermeister
Ing. Gerhard Gebeshuber

Nominierung zum Vorsorgepreis

Nach dem überaus gelungenen Start des Projektes "Fußgesundheit im Kindesalter" - reichte der Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde - Nußbach" dieses in Kooperation mit der Volksschule Nußbach, der FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH, Physiotherapie Standort Steyr und Hans-Peter Hagmüller, MSPhT von Physio2Go stattfindende Projekt beim Gesundheitsvorsorgepreis "Tut gut" ein.

Zu unserer großen Freude wurde das Projekt nominiert und im Rahmen eines großartigen Rahmenprogrammes im Auditorium Grafenegg (NÖ) vorgestellt.

Als Arbeitskreisleiterein der Gesunden Gemeinde Nußbach möchte ich mich nochmals bei

den Lehrerinnen der Volksschule Nußbach, bei den Studierenden und Referent/innen der FH Steyr, den Mitarbeiter/innen den Arbeitskreises und insbe-

sondere bei Hans-Peter Hagmüller ganz herzlich bedanken!



Foto: Gemeinde Nußbach
Gesunde Gemeinde Arbeitskreis

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt herzlich ein zur Blutspendeaktion der Gemeinde Nußbach am

Dienstag, 24. April 2018
von 15:30 - 20:30 Uhr
Volksschule Turnsaal

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. In den letzten 3-4 Stunden vor der

Blutspende sollten Sie zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichende Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

"Fieberblase", offene Wunde, frische Verletzung, akute Allergie, Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

Eine Impfung mit Totimpfstoff (z.B.: FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.), Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten drei Tagen:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten sieben Tagen:

Zahnsteinentfernung, Zahnextraktion, Wurzelbehandlung

In den letzten vier Wochen:

Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.), eine Impfung mit Lebendimpfstoff (z.B.: Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.), Einnahme von Antibiotika

In den letzten zwei Monaten:
Zeckenbiss

In den letzten vier Monaten:
Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up, Magenspiegelung, Darmspiegelung, Kontakt mit HIV, Hepatitis-B/-C

In den letzten sechs Monaten:
Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Spende Blut - Rette Leben!

Engagierte Schüler/Innen in der NMS Wartberg

Neben der "normalen" Unterrichtsarbeit sind in der NMS Wartberg momentan einige Projekte am Laufen, von denen hier ein paar angeführt werden.

Unsere beiden 4. Klassen sind gerade stark im "Erste-Hilfe-Fieber"! Der Einsatz beim 16-Stunden-Kurs stimmt und die Schüler werden bestens auf die abschließende Prüfung vorbereitet, die dann schon als Nachweis beim Führerschein gilt.

Das Projekt "Fake News" in der 3b, in Zusammenarbeit mit den OÖN und dem Ars Electronica Center, ist in vollem Gang. Die Befragung, wie weit dieses Thema

bei den Schülerinnen und Schülern aktuell ist, bzw. wie gut sie darauf vorbereitet sind, ist bereits abgeschlossen und die NMS Wartberg ist schon sehr gespannt auf die Ergebnisse!

Im Religionsunterricht entstand gerade ein Kreuzweg, bei dem in verschiedenen Klassen auf unterschiedlichste Weise die Themen der einzelnen Stationen aufgegriffen und auf Probleme unserer Zeit transferiert wurden. Der Kreativität waren hierbei keine Grenzen gesetzt.

Hinweisen möchten wir auch auf die Krebshilfesammlung, die unsere Schülerinnen und Schüler wie jedes Jahr freiwillig durchführen.

Bitte nehmen Sie die Spendensammler freundlich auf, immerhin opfern die Kinder und Jugendlichen dafür einen Teil ihrer Freizeit. Die fleißigen Sammler werden ab den Osterferien unterwegs sein.



Foto: NMS Wartberg

Zivilschutz Selbstschutztipp: Sicherheit im Internet

Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme damit wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.

Grundregeln zur verantwortungsvollen Internetnutzung:

Computer schützen: Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware bieten schon einen guten Schutz für den PC.

Privatsphäre wahren: Das Internet vergisst nichts! Daher persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben.

Gesundes Misstrauen: Nicht alle Infos im Internet entsprechen der

Wahrheit.

Aufpassen bei Online-Shops: Wenn es sich vermeiden lässt, zahlen Sie bei unbekanntem Shops nicht mit Vorkasse!

Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten: Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Website verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!

Nicht alles glauben: Häufig erhält man Nachrichten und E-Mail mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Achten Sie hier auf den Absender und seriöse Daten.

Phishing Mails sofort löschen: Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail

auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Ein weiterer Hinweis: viele Sprach- und Grammatikfehler.

Das Internet vergisst nichts: Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen! Fotos, Statusmeldungen auf Facebook oder dergleichen können noch nach Jahren ein Problem sein.

Umsonst gibt es nichts: Angebote in denen tausende Smartphones oder Tablets verschenkt werden, sind Falschmeldungen.

Rasch Hilfe Holen: Unsicher? Fragen Sie einen Profi!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Tel.: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Gastfamilien dringend gesucht

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche

An die 40 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen in der Zeit von Freitag, 13. Juli bis Freitag, 27. Juli 2018, nach Oberösterreich. Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Jungen aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau / Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kin-

der sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter:

0732 60 50 20 oder E-Mail: andrea.briendl@landlerhilfe.at

LWBFS Kleinraming

Fest der Region

Wir starten in die Grill- und Kräutersaison

am Sonntag, 27. Mai 2018
von 10:00 - 18:00 Uhr

Vital - Frühstück

Zwei Stunden genießen und wohlfühlen in der Fachschule Kleinraming. Laden Sie Ihre Freunde und Bekannten dazu ein! Anmeldung bis spätestens 6. April 2018

am Samstag, 21. April 2018
von 9:00 - 11:00 Uhr

Faustball Frauen - Vizemeister

Die Hallensaison ging nun mit den Titelwettkämpfen zu Ende. Die Nußbacherinnen holten sich nach beherztem Kampf gegen ASKÖ Laakirchen in einem knappen Match den Vizemeistertitel.

Nach einem soliden Grunddurchgang, der jedoch teilweise von Personalsorgen geprägt war, standen die Nußbacherinnen mit nur zwei Niederlagen an der Tabellenspitze. Damit war der direkte Finaleinzug beim Final3 in Freistadt fixiert. Vor einem topmotivierten Publikum von rund 800 Zuschauern trafen die beiden Letztjahres-Finalteilnehmer Nußbach und Laakirchen aufeinander.

Die Titelverteidigerinnen aus Nußbach verschliefen den Beginn des Finales und lagen schnell mit 0:1 im Satzrückstand. Es folgten zwei Sätze auf Augenhöhe, doch am Ende hatte wieder Laakirchen knapp die Nase vorne. Die Partie

schien gelaufen zu sein. Nußbach stand mit dem Rücken zur Wand. Aber die Kremstalerinnen konnten den bereits entschieden geglaubten vierten Satz nach einem Rückstand von 3:7 noch drehen. Schlussendlich konnte die Union Haidlmair Schwingenschuh Nußbach den Meisterteller nicht wieder mit nach Hause nehmen. Die rund 45 mitgereisten Fans feierten

in Freistadt zusammen mit ihrer Mannschaft die Silbermedaille.

"Das nächste Ziel ist jetzt auf jeden Fall eine gute Leistung beim World Tour Final Ende April in Deutschland und danach wollen wir um unseren ersten Feldmeistertitel kämpfen.", so Nußbach-Trainer Hannes Hieslmair.



Foto: Karin Lugerbauer

Schienenersatzverkehr

Im Zeitraum von Freitag, 23. März 2018 bis Dienstag, 3. April 2018 wird auf der Strecke von Nettingsdorf - Kirchdorf an der Krems ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Die ÖBB setzen ihre Bahnhofsoffensive auf der Pyhrnstrecke fort. Seit 2017 werden die Bahnhöfe Neuhofen an der Krems, Rohrbad Hall und Kematen an der Krems umfassend modernisiert. Unter anderem erhalten diese Bahnhöfe überdachte Mittelbahnsteige mit modernen Informationssystemen sowie neue

Wartebereiche.

Für die Arbeiten sind vorübergehende Gleissperren nötig. Damit Sie auch weiterhin an Ihr Ziel kommen wurde für die Dauer der Sperre ein Schienenersatzverkehr mit Autobussen eingerichtet. Die Busse sind mit der Aufschrift Schienenersatzverkehr gekennzeichnet.

Während der Bauarbeiten gilt ein Sonderfahrplan. Anschlussverbindungen können aus betrieblichen Gründen nicht sichergestellt werden.

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem teils schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen und den Frühling.

Auch das Wild stellt sich um. Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder ver-

mehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen nicht aufgenommen werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsinn kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur - die Tiere danken es Ihnen!

Infos an Hundebesitzer...

Hundekot auf öffentlichen Flächen ist ein untragbarer Zustand

An öffentlichen Flächen finden wir immer wieder Hundekot.

Für Hundehalter gelten folgende Bestimmungen im Hundehaltegesetz:

§ 6 Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

3) Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Stellen Sie sich vor, es wäre Ihr Kind, das beim Spielen in Hundekot steigt oder greift!

Wir bitten Sie als Hundehalter eindringlich, die Bestimmungen zu beachten, damit unsere Kleinen auf hundekotfreien Flächen spielen können!

Weiters möchten wir Sie daran erinnern, dass laut Hundehaltegesetz § 6 (1) Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Sachkundekurs für Hundehalter

am Mittwoch, 11. April um 19 Uhr

Hundetraining Leitner
Fliedergasse 15

4551 Ried im Traunkreis

Anmeldung und Information unter 0699 11 51 58 04 oder hundetraining.leitner@gmx.at

Rauschbrandschutzimpfung

Im Sinne der Kundmachung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 1. April 1946, II/Vet-39/6, Amtliche Linzer Zeitung, Folge 18-1946, über Maßnahmen zur Abwehr des Rauschbrandes der Rinder, werden als rauschbrandgefährdete Almen und Weiden bestimmt:

- Alle in den Gemeinden Edlbach, Rosenau, Roßleithen, Spital am Pyhrn, Vorderstoder, Hinterstoder, Molln und Oberschlierbach gelegenen Almen und Weiden;
- Gemeinde Klaus: Langscheidalm und Wasserböden;
- Gemeinde St. Pankraz: Filzmooseralm, Glöcklalm, Bankler- und Klausnerwiese, Grubfeld;
- Gemeinde Grünburg: Leonstein und Hausweide Wolfsgrub/Freiberger in Wagenhub;

- Gemeinde Steinbach am Zieberg: Schattseite bis Lackergaben, östliche Gemeindegrenze bis Lackergaben und Sonnseite bis Höllgraben, östliche Gemeindegrenze bis Höllgraben

Auf diesen Almen, Weiden, und Heimweiden, dürfen Rinder nur dann aufgetrieben werden, wenn sie innerhalb der letzten 3 Monate, spätestens jedoch 14 Tage vor Auftrieb gegen Rauschbrandchutzgeimpft wurden.

Keine Unterstützung aus Bundesmitteln wird jenen Rinderbesitzern gewährt, die

- Rinder ohne Schutzimpfung auf rauschbrandgefährdete Weideplätze auftreiben,
- rauschbrandkranke oder -verdächtige Rinder notschlachten

oder

- die unverzügliche Anzeige des Seuchenausbruches oder des Verdachtes unterlassen.

Von der Krankheit werden hauptsächlich Rinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren befallen. Wenn Sie an einer Impfung Ihrer Tiere interessiert sind, dann melden Sie sich bitte bis spätestens

Montag, 26. März 2018

im Gemeindeamt Nußbach (07587 82 55 - 10). Die Ohrmarkennummern der Rinder, die geimpft werden sollen, schreiben Sie bitte in einer Liste auf und übergeben diese dann dem Impftierarzt anlässlich der Rauschbrand-Schutzimpfung.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und

Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderun-

gen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Parken am Kirchenplatz

Am Kirchenplatz parken in letzter Zeit vermehrt Arzt- und Kirchenbesucher. Das führt dazu, dass Menschen mit starken Einschränkungen und Rettungsfahrzeuge den Arzt nicht ungehindert erreichen können und die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge zu den Wohnungen des betreubaren Wohnens blockiert ist.



Foto: Gemeinde Nußbach

Die Situation wurde gemeinsam mit der zuständigen Behörde des Landes OÖ und der Polizei erörtert, und es werden verstärkte Kontrollen am Kirchenplatz durchgeführt. Die Gemeinde er sucht daher, die eigene Bequemlichkeit zurückzustellen und die öffentlichen Parkplätze zu nutzen.

Parken vor der Schule

Im Bereich des Schulvorplatzes sind durch Bodenmarkierungen Parkplätze für Busse und PKWs ausgewiesen. Nachdem vermehrt PKWs auf den Busparkplätzen oder in zweiter Spur parken, kommt es für die Busse zu Behinderungen und in der Folge zu Verspätungen im Fahrplan. Bitte helfen Sie mit, den sicheren und zeitgerechten Transport der Kinder zu ermöglichen, indem Sie die gekennzeichneten Parkplätze nutzen.

Silofolien-sammlung

Donnerstag, 5. April 2018

Wartberg; Betrieb Familie Ganglbauer vlg. Oberbauer, Strienzing 33

Dienstag, 10. April 2018

Leonstein; hinter Gasthaus Schlander

Donnerstag, 12. April 2018

Micheldorf; Kompostieranlage Fam. Hebesberger vlg. Tretter

Mittwoch, 18. April 2018

Windischgarsten; Straßenmeisterei Kirchdorf, Außenstelle Windischgarsten an B138 zwischen ASZ und Postverteilerzentrum

Anlieferung Folien: in trockenem und sauberem Zustand!

Anlieferung nur während der Sammelzeiten (jeweils von 7:30 bis 10:30 Uhr) möglich! Illegales Abladen vorher und nachher ist verboten! Eine getrennte Annahme von Netzen (verpackt in Säcke) ist an allen Standorten möglich!

Infoportal Trinkwasser

Gemäß § 6 Abs 1 der Trinkwasserverordnung hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren.

Die Information hat auf Basis des aktuellen Untersuchungsergebnisses zu erfolgen.

Der Link zu den Daten: (bitte die entsprechende PLZ eingeben) www.trinkwasserinfo.at/datenbank

Hui statt Pfui

Auch die Gemeinde Nußbach beteiligt sich an der Umwelt-Initiative der Bezirksabfallverbände. Ziel der Aktion ist es, unsere Straßenränder, Wege und Waldränder von Abfall zu befreien.

Dabei sind wir auf die Hilfe aller Nußbacherinnen und Nußbacher angewiesen!

Der Umweltausschuss der Gemeinde Nußbach lädt neben allen Nußbacherinnen und Nußbachern auch Ihren Verein bzw. Gruppierung ein, sich an dieser Aktion aktiv zu beteiligen!

Wenn Sie, Ihr Verein bzw. Gruppierung am "Frühjahrsputz" teilnimmt, ersuchen wir um telefonische Anmeldung im Gemeindeamt (07587 82 55-10) bis spätestens 6. April.

Aktionstag:

Samstag, 14. April 2018

13:30 Uhr

Treffpunkt Gemeinde-Bauhof Nußbach (Routen-Einteilung, Verteilung von Handschuhen, Säcken,..)

14:00 - 16:00 Uhr

gemeinsamer Frühjahrsputz
Bitte, eine entsprechende **Warnbekleidung** mitnehmen!

16:00 - 17:00 Uhr

Abschluss im Bauhof mit Jause und Getränk (zur Verfügung gestellt von der Gemeinde Nußbach)

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und gute Zusammenarbeit!

Baufortschritt Rückhaltebecken Krems-Au

Hiermit möchten wir Sie über das Rückhaltebecken Krems-Au und den Baufortschritt informieren.

Die Errichtung des Rückhaltebeckens Krems-Au wird grundsätzlich in zwei Bauabschnitte geteilt. Gegenstand des Bauabschnitts 1 sind folgende wesentlichen Bauteile:

- Baustraßen mit Brücke Krems und Rothbach, Umbau ÖBB-Unterführung
- Flussbau vollständig (neue Krems, Wehranlage Eder, Fischaufstieg,..)
- Grundablassbauwerk Krems
- Grundablassbauwerk Hoinsbach
- Leitungsbau (Kanal, Drainagen, Drainagesammler, Gasleitung Provisorium,..)

Ein Teil der Arbeiten wird vom Gewässerbezirk Linz in Eigenregie übernommen.

Den Zuschlag für die Bauleistungen des Bauabschnittes 1 hat die Bietergemeinschaft Gebr. Haider & Co aus Großraming bzw. Kapfenberg erhalten.

Zurzeit befinden sich die Arbeiten des Bauabschnittes 1 im Gange. Konkret werden jetzt folgende Arbeitsschritte gesetzt:

- Abbruch Sohlschwelle Krems
- Errichtung Baustraßen
- Errichtung Brücke 3 und 4
- Grundablassbauwerk Krems: Vorarbeiten und Beginn Betonierarbeiten
- Umbau ÖBB-Unterführung
- Aushubarbeiten Krems flussab Grundablassbauwerk
- Drainagesammler Ost
- Rodungsarbeiten

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der Bauarbeiten die Wege im Baustellenbereich gesperrt sind.

Der Baufortschritt wird laufend mittels Bautagebuch wochenweise dokumentiert und steht unter <https://bautagebuch.ib-humer.at/category/rhb-krems-au/> zur Verfügung und ist auch über die Gemeindehomepage zu erreichen.



v.l.n.r.: Bgm. Helmut Templ (Obmann Schutzwasserverband), Bgm. Ing. Gerhard Gebeshuber, DI Michael Höfer (Ziviltechniker), ÖkR Bgm. Franz Karlsruher

Kundmachung

Der Weganrainer Johann Weiermayr, Hauptstraße 3, 4542 Nußbach beantragte die Auffassung des öffentlichen Gehweges Grundstück Nr. 1632 der KG Göritz, weil dieses nicht mehr benötigt werde.

Dieses ca. 56 m lange Wegstück verläuft von der Nußbacher Landesstraße L556 südlich und endet im Grundstück Nr. 70/1 von Johann Weiermayr.

Gemäß § 11 Abs. 6 des Oö. Straßengesetzes 1991, in der geltenden Fassung, weisen wir darauf hin, dass die Planunterlagen für diese beabsichtigte Auffassung während vier Wochen, vom 29. März bis zum 26. April 2018, während den Amtsstunden im Gemeindeamt Nußbach zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagezeit schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt Nußbach einzubringen.

Der Bürgermeister,
Ing. Gerhard Gebeshuber

Nothelfer im Tunnel

Die Feuerwehr informiert:
Bei Unfall oder Brand NUR die NOTRUF-TASTEN benutzen!
Bei Unfall wird die Notruf-Taste benutzt, bei Brand die Feuertaste.
Durch den Tastendruck wird die Rettungskette automatisch gestartet.

Verordnung

des Bürgermeisters der Gemeinde Nußbach im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde vom 15. März 2018, womit eine Zonenbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von 30 km/h innerhalb des gesamten Ortsgebietes Göritz mit Ausnahme der Guntendorfer Landesstraße L1334 erlassen wird.

Der genaue örtliche Geltungsbereich ist dem angeschlossenen Lageplan, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, zu entnehmen.

Diese Verordnung ist mit den Verkehrszeichen gemäß § 52 lit.a Z. 10a und 10b StVO 1960 und der Zusatztafel "ausgenommen L1334" in Verbindung mit dem Hinweiszeichen "Ortstafel" kundzumachen und tritt mit der Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft.

Rechtsgrundlagen:

Gemäß § 20 Abs 2a in Verbindung mit § 94d Zif. 1 StVO 1960 in der geltenden Fassung.

Der Bürgermeister
Ing. Gerhard Gebeshuber

Siedler- vereinstag

Der 6. Nußbacher Siedlervereinstag mit Frühschoppen findet am Sonntag, den 29. April 2018 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Feuerwehrzeughaus Nußbach.

Geräte und Maschinenschau mit Frühschoppen des Siedlervereins Nußbach-Schlierbach-Wartberg.

Zusätzlich werden

- die Firma Josef Filzmoser mit Gartengeräten,
- BIKE-MASTER Helmut Krawanja mit Elektrofahrrädern,
- Autohaus Weiermeier mit Elektroautos,
- Firma Blumen Buchegger aus Sierning mit Kräutern, Sommerblumen und Erdbeerpflanzen
- die Baumschule Weber aus Steinerkirchen mit Brombeeren, Heidelbeeren, Himbeeren und Ribiselstauden,
- die Firma Josef Oberndorfer aus Wartberg mit Kunststoff - Holzfenstern, Markisen, Jalousien, Rollläden und Rolltoren vertreten sein.

Der Siedlerverein bietet auch Blumen, Pflanzen und selbstgefertigte Deko Artikel zum Verkauf an.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Siedlerverein Nußbach - Schlierbach - Wartberg.

Spatenstichfeier in Nußbach

Mit dem Spatenstich beginnen nun auch offiziell die Arbeiten für den ersten Bauteil der KRAUCK-SYSTEMS Wohnanlage in Nußbach.

KRAUCK-SYSTEMS errichtet in Nußbach, Windhag nach dem Motto "kaufen statt mieten" eine hochwertig ausgestattete, schlüsselfertige, moderne und barrierefreie Eigentumswohnanlage in schönster Lage über der Nebelgrenze mit Panoramablick.

Errichtet werden im ersten von zwei Bauabschnitten acht sehr gut ausgestattete Eigentumswohnungen. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 58 m² und 87 m², alle Wohnungen verfügen über Terrassen/Balkone.

Die Bezugsfertigstellung der ersten Wohnungen ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Nähere Informationen zu diesem Wohn- bzw. Investitionsangebot



Die Bauträger, Firmen und der Bürgermeister Foto: KRAUCK-SYSTEMS

über der Nebelgrenze in Nußbach erhalten Sie unter www.wohnen.krauck-systems.com oder unter der Telefonnummer: 0732 995-30 340 oder 0664 455 08 08

Alpenglühn und Männertreu

Lustspiel in drei Akten von Cornelia Willinger

Wilhelm Köhler Verlag

Die Theatergruppe Nußbach bringt heuer das lustige Stück "Alpenglühn und Männertreu" auf die Bühne.

Die Geschichte zeigt mit feinem, aber auch rabenschwarzen Humor in komödiantisch spitzfindiger Weise, wie es einem ergehen kann, der - naja, so ein wenig scheinheilig durchs Leben geht. Ein österreichischer Schilehrer, eingeheiratet, der sich nie um die Almwirtschaft der verstorbenen Frau, dafür aber mehr um andere Damen gekümmert hat, will alles aufgeben, was dem Rest der Familie wichtig ist. Kann man den Kerl - vielleicht auch ein bisserl unsanft - aus dieser Einbahnstraße herausholen? Und wenn man meint, es geht nicht schlimmer - kommt immer noch einer daher, der einen draufsetzt! Na sauber!

Die Premiere findet am Ostermontag, 2. April 2018 um 18.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule Nußbach statt.

Weitere Aufführungstermine:

- Freitag, 6. April 2018
um 20.00 Uhr
- Sonntag, 8. April 2018
um 18.00 Uhr
- Freitag, 13. April 2018
um 20.00 Uhr
- Samstag, 14. April 2018
um 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf bei allen Banken der Raiffeisenregion Kirchdorf oder unter karten.tg-nussbach@aon.at.

Seniorenbund Nußbach

Einmal im Jahr besucht der Seniorenbund Nußbacher Betriebe oder auswärtige Unternehmen die von Nußbachern geleitet werden.

So ein Betrieb ist die Firma Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH in Traun. Alleingeschäftsführer ist der gebürtige Nußbach KommR Gerhard Schweigkofler.

Herr Gerhard Schweigkofler übernahm 1983 das Unternehmen und begann, nun eigenständig zu drucken und Papier ganz speziell weiterzuverarbeiten. Das Unternehmen entwickelte sich zu einem der modernsten Druckerei- und Papierverarbeitungsunternehmen in Österreich. Sehr großer Wert wird auf die Ausbildung der eige-

nen Mitarbeiter gelegt. 32 Lehrlinge wurden seit 1983 ausgebildet, die ihre Lehre durchwegs mit Auszeichnung ablegten.

Neben modernster Drucktechnik wird auch noch das Buchbinder-gewerbe ausgeübt.

Nachher ging es weiter zum Druckzentrum der OÖ Nachrichten in Pasching. Lukas Schweigkofler, Sohn von KommR Gerhard Schweigkofler, führte die Mitglieder des Seniorenbundes Nußbach durch den modernen Betrieb wo neben der Tageszeitung und den regionalen Wochenzeitungen wie Tips auch eine Vielzahl anderer Zeitungen gedruckt und ausgeliefert werden.



Wohnungsangebote

- **Wohnung, 60 m², möbliert, im Ortszentrum**
Tel. 0664 487 75 24
- **89 m² in Styriaweg 8:**
Kontakt: Jürgen Dicketmüller
Styria Wohnbau,
Tel. 07252 529 32-70
E-Mail: j.dicketmueller@styria-wohnbau.at

Knittelbahn

Ab sofort bietet die Jausenstation Weiss'n am Sattel eine frisch angelegte Knittelbahn zur kostenlosen Nutzung an.

Knitteln sind reichlich im Gasthaus vorhanden.

Kontakt: 07587 200 41

Newcomertag der Landjugend Nußbach

Neben Brauchtumsveranstaltungen, Kochkursen, sportlichen Tätigkeiten und vielem mehr, kommt auch das Gesellige bei der Landjugend nicht zu kurz.

Auch du willst nichts davon verpassen?

Dann komm zum Newcomertag und werde auch du ein Teil unserer Gemeinschaft!

Die Landjugend Nußbach freut sich auf dich!

WANN?

21. April 2018 um 14:00 Uhr

WO?

Treffpunkt am Ortsplatz in Nußbach

KONTAKT

Irene Haider,
Tel.: 06645653752

Daniel Limberger,
Tel.: 066473344942



KULTUR & BRAUCHTUM

SPORT & FUN



LANDWIRTSCHAFT

ALLGEMEIN-BILDUNG



Fotos: Landjugend Nußbach

DAS IST LOS!

Weitere Termine:
www.nussbach.ooe.gv.at

März

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mo	26.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	26.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Fr	30.	20:00	Generalprobe	Mehrzwecksaal Volksschule	Theatergruppe

April

Tag	Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter/Kontakt
Mo	02.	18:00	Aufführung Theatergruppe	Mehrzwecksaal Volksschule	Theatergruppe
Mi	04.	8:30	Radtour Waldneukirchen-Sierning	Dorfplatz	Seniorenbund
Fr	06.		Rote Tonne - Entleerung	Gemeinde	Gemeinde
Fr	06.	20:00	Aufführung Theatergruppe	Mehrzwecksaal Volksschule	Theatergruppe
So	08.		Kirtag	Nußbach	Gemeinde
So	08.	18:00	Aufführung Theatergruppe	Mehrzwecksaal Volksschule	Theatergruppe
Mo	09.		Abfallabfuhr 4-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	09.		Abfallabfuhr 2-wöchentlich	Gemeinde	Gemeinde
Mo	09.	8:30	Sprechtag	Seniorenzentrum Kirchdorf	Seniorenbund
Di	10.	8:00	Lohnsteuersprechtag	Pfarrheim	Seniorenbund
Do	12.		Pronto Pronto	Landgasthof Feichthub	Landgast. Feichthub
Do	12.	19:00	Tarock	Genuss Schmiedn	Seniorenbund

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger Gemeinde Nußbach
Erscheinungsort:

4542 Nußbach, Kirchenplatz 2 Tel. 07587/82 55, Fax: 07587/82 55 - 20 gemeinde@nussbach.ooe.gv.at, www.gemeinde-nussbach.at
„Der Nußbacher“ informiert über Aktuelles aus der Gemeinde Nußbach.